



Öffnungszeiten. 1:1 Strategien für die Zwischen- und Weiternutzung von Leerstand im Handel

Entwurf

Geschichte und Theorie der Architektur / Kreislauffeffektive Architektur

Prof. Dr. Adria Daraban; Jun.-Prof. Eva Stricker; M.Sc. Paula Holtmann; M.Sc. Adrian Conradi

Eine kritische räumliche Praxis kann die fragilen Orte der Stadt, die Orte, an denen Teilnahme wie Teilhabe am „Stadt Machen“ möglich sind, Orte, die Zugehörigkeit und Halt verleihen, aufspüren, transformieren und sichtbar machen. Vor dem Hintergrund demografischer und struktureller Veränderungen steigt die Zahl leer stehender Räume für den Handel. Dieses international relevante Thema ist auch in Kaiserslautern virulent und treibt Architekturschaffende und Bewohner:innen gleichermaßen um. Das Projekt :ÖFFNUNGSZEITEN: nimmt sich dieser Thematik im Rahmen eines kollaborativen Research-/Design-/Build-Projekts und Seminars an. Zwischen wissenschaftlich-theoretischer Annäherung und baupraktischem Selbstversuch entwickeln wir gemeinsam mit Euch Szenarien und Zukunftsbilder für unterschiedliche Figurationen

städtischen Leerstands in Räumen für den Handel. Im Rahmen eines Entwurfsstudios und eines methodisch-theoretischen Seminars entwickeln wir im SoSe 2024 konkrete Vorschläge für Interventionen in betroffenen Liegenschaften. Das Projekt beschäftigt sich sowohl mit einzelnen Objekten als auch mit dem Phänomen der leerstehenden Handelsräume im urbanen Kontext. Eine Auswahl der Projekte soll im Rahmen einer Summerschool 1:1 umgesetzt werden und in Ausstellungen, Diskussionsrunden und kuratierten Stadtspaziergängen der Fach- und Stadtöffentlichkeit vorgestellt werden. Der Entwurf ÖFFNUNGSZEITEN und das Seminar LEERZEILE sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. Es wird dringend empfohlen, beide Kurse zu belegen.

Beginn: 2.05.23 12:00 Uhr

